

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 1/23 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein  
im Januar 2023  
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 4. April 2023



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2023

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

## **Anmerkungen zur Methode**

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt.  
Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

## **Hinweis**

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/23 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2023" veröffentlicht.

## 1. Schlachtungen<sup>1</sup> von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Januar 2023

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft <sup>1</sup> insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	20 197	6 662	20 192	153	6 660	5	2	330
davon								
Ochsen	206	76	206	–	76	–	–	369
Bullen	5 409	2 132	5 406	126	2 131	3	1	394
Kühe	7 799	2 476	7 798	24	2 475	1	0	317
Färsen <sup>2</sup>	5 792	1 821	5 791	3	1 821	1	0	314
Kälber <sup>3</sup>	962	152	962	–	152	–	–	158
Jungrinder <sup>4</sup>	29	5	29	–	5	–	–	158
Schweine	83 012	8 025	83 006	5	8 024	6	1	97
Lämmer <sup>5</sup>	7 394	177	7 394	–	177	–	–	24
Übrige Schafe	1 373	47	1 371	–	47	2	0	35
Ziegen	58	1	58	–	1	–	–	18
Pferde	14	4	14	–	4	–	–	264
<b>Insgesamt</b>	<b>112 048</b>	<b>14 916</b>	<b>112 035</b>	<b>158</b>	<b>14 914</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>x</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen<sup>1</sup> in- und ausländischer Herkunft  
in Schleswig-Holstein im Januar 2023 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2023	2022	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
<b>Anzahl Schlachtungen</b>				
Rinder insgesamt	20 192	20 293	- 101	- 0
davon				
Ochsen	206	253	- 47	- 19
Bullen	5 406	5 599	- 193	- 3
Kühe	7 798	7 919	- 121	- 2
Färsen <sup>2</sup>	5 791	5 747	44	1
Kälber <sup>3</sup>	962	727	235	32
Jungrinder <sup>4</sup>	29	48	- 19	- 40
Schweine	83 006	93 305	- 10 299	- 11
Lämmer <sup>5</sup>	7 394	8 044	- 650	- 8
übrige Schafe	1 371	1 201	170	14
Ziegen	58	22	36	164
Pferde	14	10	4	40
<b>Insgesamt</b>	<b>112 035</b>	<b>122 875</b>	<b>- 10 840</b>	<b>- 9</b>
<b>Schlachtmenge in t</b>				
Rinder insgesamt	6 660	6 648	12	0
davon				
Ochsen	76	94	- 18	- 19
Bullen	2 131	2 151	- 20	- 1
Kühe	2 475	2 496	- 20	- 1
Färsen <sup>2</sup>	1 821	1 782	39	2
Kälber <sup>3</sup>	152	117	35	30
Jungrinder <sup>4</sup>	5	9	- 4	- 48
Schweine	8 024	9 009	- 984	- 11
Lämmer <sup>5</sup>	177	187	- 10	- 5
Übrige Schafe	47	50	- 2	- 4
Ziegen	1	0	1	164
Pferde	4	3	1	40
<b>Insgesamt</b>	<b>14 914</b>	<b>15 897</b>	<b>- 983</b>	<b>- 6</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind